

## Alphabet complet.

A L L L L L L L

A B C D E F G

H I J K L M N

H I J K L M N

O P Q R S T U

V W X Y Z

V W X Y Z

## LECTURES ALLEMANDES

## ENFANTINES

## I. EXERCICES DE LECTURES

## EN CARACTÈRES LATINS

SUIVIS DE LISTES DE MOTS.

1

DIE SCHULE.

L'école.



Ich bin noch klein, aber ich gehe schon in die Schule. Die Schule ist weit<sup>1</sup>. Unser Lehrer ist gut, aber streng. Es sind viele Schüler in der Schule; sie sitzen auf Bänken und der Lehrer auf einem Stuhl. Wir haben eine Mappe, einen Bleistift, eine Feder, Bücher, Hefte und ein Lineal. Wir lesen und schreiben täglich. Der Lehrer schreibt mit der Kreide auf die schwarze Tafel. Die Karte hängt an der Mauer. Wir schreiben

1. Weit, éloigné.

mit Dinte und mit Bleistift in das Heft. Der Lehrer straft den faulen Schüler und belohnt den fleisigen. Ich habe die Dinte umgeleert<sup>1</sup>. Wo ist der Schwamm? Wo ist der Laken?

1. *ee est long.*

## LISTE DE MOTS.

die Schule, l'école  
der Schüler, l'écopier  
der Lehrer, le professeur  
der Schulsaal, la salle d'école  
die Bank, pl. "e, le banc  
die schwarze Tafel, le tableau noir  
der Bleistift, le crayon  
die Feder, la plume  
der Federhalter, le porte-plume  
die Dinte, l'encre  
das Dintenfass, pl. "ssee, l'encrier  
das Heft, pl. e, le cahier  
das Buch, pl. "er, le livre  
das Lineal, la règle  
das Katheder, la chaire

die Mappe, la serviette  
der Schwamm, pl. "e, l'éponge  
der Laken, le torchon  
die Kreide, la craie  
die Karte, la carte  
der Atlas, l'atlas  
die Abschrift, pl. en, la copie  
das Concept, le brouillon  
das Dictat, la dictée  
die mündliche Aufgabe, la leçon  
die schriftliche Aufgabe, le devoir  
die Strafarbeit, le pensem  
das Nachsitzen, la retenue  
das Gymnasium, le lycée

## 2

## DIE VERWANDTSCHAFT.

## La parenté.

Das Kind liebt seinen Vater und seine Mutter. Meine Eltern sind gut. Ich habe drei Brüder und zwei Schwestern. Unser Groszvater ist alt. Mein Onkel und meine Tante haben drei Söhne; es sind meine Vettern. Ich habe auch noch zwei Basen. Meine Grossmutter ist krank. Mein Onkel hat eine Nichte und zwei Neffen. Die Familie meines Vaters ist grosz. Der Knabe und das Mädchen sind höflich und fleiszig. Der Bruder meiner Mutter

kommt morgen. Meine Geschwister sind noch jung. Die Groszeltern lieben ihre Enkel.

## LISTE DE MOTS.

der Vater, le père  
die Mutter, la mère  
die Eltern, les parents (père et mère)  
der Sohn, le fils  
die Tochter, la fille  
das Kind, l'enfant  
der Knabe, le garçon  
das Mädchen, la petite fille  
der Bruder, le frère  
die Schwester, la sœur  
die Geschwister, (les frères et sœurs)  
der Onkel, l'oncle  
die Tante, la tante  
der Neffe, le neveu

die Nichte, la nièce  
der Vetter, le cousin  
die Base, la cousine  
der Groszvater, le grand-père  
die Grossmutter, la grand-mère  
der Schwager, le beau-frère  
die Schwägerin, la belle-sœur  
der Tochtermann, le gendre  
die Sohnsfrau, la belle-fille  
die Schwiegermutter, la belle-mère  
der Schwiegervater, le beau-père  
der Enkel, le petit-fils  
die Enkelin, la petite-fille  
die Familie, la famille

## 3

## DIE ZEIT.

## Le temps.

Gestern war es schön, aber heute regnet es. Das Jahr hat vier Jahreszeiten; sie heissen: der Frühling, der Sommer, der Herbst und der Winter. Die sieben Tage der Woche sind: Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag oder Sonnabend. Das Jahr hat zwölf Monate: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember. Der Tag hat vier und zwanzig Stunden, das Jahr zwei und fünfzig Wochen. Ich gehe übermorgen in die Schule. Morgen ist Sonntag. Ich habe vorgestern mit meinem Freunde gespielt.

## LISTE DE MOTS.

gestern, hier  
 heute, aujourd'hui  
 morgen, demain  
 übermorgen, après-demain  
 vorgestern, avant-hier  
 der Tag, le jour  
 die Stunde, l'heure  
 die Minute, la minute  
 die Woche, la semaine  
 der Monat, le mois  
 das Jahr, l'année  
 das Vierteljahr, le trimestre  
 das Halbjahr, le semestre  
 das Jahrhundert, le siècle  
 acht Tage, huit jours  
 vierzehn Tage, quinze jours  
 die Jahreszeit, la saison  
 der Frühling, le printemps  
 der Sommer, l'été  
 der Herbst, l'automne  
 der Winter, l'hiver  
 das Wetter, le temps (température)

Sonntag, dimanche, avec l'article  
*der*  
 Montag, lundi, avec l'article *der*  
 Dienstag, mardi, avec l'article *der*  
 Mittwoch, mercredi, avec l'article  
*der*  
 Donnerstag, jeudi, avec l'article *der*  
 Freitag, vendredi, avec l'article *der*  
 Samstag, Sonnabend, samedi, avec  
 l'article *der*  
 Januar, janvier  
 Februar, février  
 März, mars  
 April, avril  
 Mai, mai  
 Juni, juin  
 Juli, juillet  
 August, août  
 September, septembre  
 October, octobre  
 November, novembre  
 December, décembre

## 4

## DAS HAUS.

## La maison.



Das Haus ist ein Gebäude. Es hat einen oder mehrere Stöcke. Unten ist das Thor, der Hof und der Keller. Dann kommt man über einige Stufen in den Flur und das Erdgeschosz. Da ist die Küche, die

Vorrathskammer, das Esszimmer und der Saal (sâl). Die Treppe führt in den ersten Stock; da ist eine Wohnung von sieben Zimmern. Meine Eltern haben da ihre Schlafzimmer, Wohnzimmer und Arbeitszimmer. Die Kinder wohnen im zweiten Stock und die Dienboten in den Dachzimmern. Die Böden sind eingelegt<sup>1</sup>, die Decken gemalt und die Fenster mit Läden versehen.

## 1. Eingelegt, parqueté.

## LISTE DE MOTS.

das Haus (pl. Häuser), la maison  
 das Thor, die Thüre, la porte  
 der Hof, la cour  
 der Stock, das Stockwerk, l'étage  
 das Erdgeschosz, le rez-de-chaussée  
 die Treppe, die Stiege, l'escalier  
 die Stufe, la marche  
 die Wohnung, le logement  
 das Zimmer, la chambre  
 das Esszimmer, la salle à manger  
 das Schlafzimmer, la chambre à  
 coucher  
 der Saal (Wohnzimmer), le salon  
 das Studierzimmer, la chambre de  
 travail, le cabinet de travail  
 die Küche, la cuisine  
 die Vorrathskammer, l'office  
 das Vorzimmer, l'antichambre  
 die Hausflur, le corridor

der Keller, la cave  
 der Boden (die Bühne), le gre-  
 nier  
 das Dachzimmer, le galetas  
 das Dach, le toit  
 der Fußboden, le plancher  
 die Mauer (pl. Mauern), die Wand,  
 le mur  
 der (das) Kamin, la cheminée  
 das Fenster, la fenêtre  
 der Laden, pl. Läden, le volet  
 der Altan, le balcon  
 der Stall, l'écurie  
 der Kuhstall, l'étable  
 der Hühnerhof, la basse-cour  
 der Taubenschlag, le pigeonnier  
 der Saustall, la porcherie  
 das Gitter, la grille  
 der Garten, le jardin

und wird  
 Court Court

## 5

## DER TISCH.

## La table.



Die Magd deckt den Tisch. Sie stellt die Stühle und einen Schemel für die Mutter. Auf das Tischtuch stellt sie die Gläser, die Wasserflasche, die Flaschen und die Teller. Neben die Teller legt sie Gabel, Messer, Löffel und Servietten. Wenn der Vater kommt, so ruft die Mutter: « Tragen Sie auf<sup>1</sup>. » Dann bringt das Mädchen die Suppe; die Schüssel ist von Porzellan. Die Mutter theilt aus; sodann trinken wir Wein und Wasser, essen Brot, Fleisch, Salat und Gemüse. Dann trägt man ab<sup>2</sup>. Wir frühstücken um sieben Uhr, essen um zwölf Uhr zu Mittag; um vier Uhr gibt uns die Mutter das Vesperbrot und um acht Uhr essen wir zu Nacht<sup>3</sup>. Am Sonntag haben wir Kuchen.

1. Tragen Sie auf, servez. — 2. trägt man ab, on dessert. — 3. essen wir zu Nacht, nous soupons.

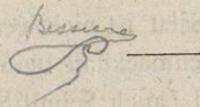
## LISTE DE MOTS.

der Tisch, la table  
der Stuhl, pl. "e, la chaise  
der Schemel, le tabouret  
das Tischtuch, la nappe  
das Glas, pl. "er, le verre  
das Messer, le couteau  
die Gabel, pl. n, la fourchette

der Löffel, la cuiller  
das Besteck, pl. e, le couvert  
die Schüssel, pl. n, le plat  
die Tasse, la tasse  
die Schale, la soucoupe, la sous-tasse  
der Teller, l'assiette

die Suppenschüssel, la soupière  
die Flasche, la bouteille  
die Wasserflasche, la carafe  
das Salzfasz, la salière  
die Serviette, la serviette

das Frühstück, le déjeuner  
das Mittagessen, le diner  
das Vesperbrot, le goûter  
das Nachtessen, le souper  
das Gastmahl, pl. "er, le festin



## 6

## DAS ESSEN.

## Les aliments.



Die Suppe ist versalzen<sup>1</sup>. Das Fleisch ist weich. Die Kinder lieben das frische Brot. Das Gemüse ist gar<sup>2</sup>. Das Rindfleisch ist zäh<sup>3</sup>. Das Schweinefleisch ist ungesund. Hammelfleisch und Kalbfleisch sind gesund. Man bäckt Kuchen aus Mehl. In dem Backofen bäckt man Brot, Kuchen und andere Speisen. Das Wasser und der Wein sind nicht frisch und das Bier ist sauer. Der Senf

1. Versalzen, trop salé. — 2. gar, cuit à point. — 3. zäh, coriace.

ist zu scharf. Die Kartoffeln sind nicht genug geröstet<sup>1</sup>. Die Erbsen sind noch nicht reif. Das Ei ist gut gesotten<sup>2</sup>. Die Butter ist frisch. Man findet die beste Milch in der Schweiz. In diesem Salat ist nicht genug Essig und Oel. Diese Spargeln sind schmackhaft. Die Suppengemüse heissen: Petersilie, Kerbel, Lauch, Schnittlauch, Zwiebel. Der Thee und der Kaffee sind warm. Der beste Pfeffer kömmt aus Asien. Das Salz ist trocken.

1. geröstet, frit. — 2. gesotten, bouilli.

## LISTE DE MOTS.

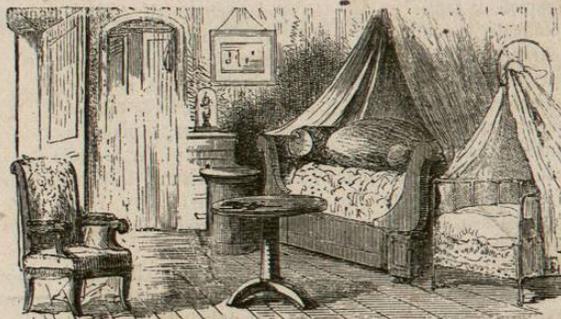
die Suppe, la soupe  
das Fleisch, la viande  
das Brod, le pain  
das Gemüse, le légume  
der Salat, la salade  
das Rindfleisch, le bouilli  
Hammelfleisch, du mouton  
die Hammelskeule, le gigot de mouton  
Kalbfleisch, du veau  
Schweinefleisch, du porc  
der Braten, le rôti  
das Mehl, la farine  
der Wein, le vin  
das Wasser, l'eau  
das Bier, la bière  
der Essig, le vinaigre  
das Oel, l'huile  
der Pfeffer, le poivre  
der Zucker, le sucre  
das Salz, le sel  
der Sent, la moutarde

die Kartoffel, la pomme de terre  
die Bohnen, les haricots  
die Erbsen, les pois  
der Kohl (das Kraut), le chou  
Spinat, les épinards  
die Spargel, l'asperge  
die Artischocke, l'artichau  
die Zwiebel, l'oignon  
die Petersilie, le persil  
das Kerbelkraut, le cerfeuil  
der Schnittlauch, la ciboulette  
der Lauch, le poireau  
der Knoblauch, l'ail  
das Ei, pl. Eier, l'œuf  
die Butter, le beurre  
der Käse, le fromage  
die Milch, le lait  
der Thee, le thé  
der Kaffee, le café  
Gefrorenes, une glace  
der Kuchen, le gâteau

## 7

## MÖBEL UND HAUSGERÄTHE.

## Meubles et ustensiles de maison.



Das Bett ist schlecht gemacht; die Matratze ist ungleich, die Kissen sind nicht genug geschüttelt und das Betttuch und die Decke sind nicht umgebogen. Geben Sie mir ein reines Handtuch. Die Kommode hat fünf Schubladen. In meinem Schlafzimmer habe ich einen Schrank, einen Lehnstuhl, einen Waschtisch, zwei Stühle. Auf dem Boden ist ein Teppich und an den Fenstern Vorhänge. Jeder Schüler soll eine Bürste, einen Kamm und einen Schwamm haben. Dieses Clavier ist vortrefflich. Die Stutzuhr steht auf dem Kamine. In unserm Wohnzimmer ist ein groszes Sopha. Das Gemälde hängt an der Wand. Ueber dem Spiegel ist ein Leuchter. Die Lampe brennt heller als die Wachskerze. Der Schlüssel steckt im Schlosz. Die Wanduhr geht richtig.

## LISTE DE MOTS.

das Bett, le lit  
 das Kissen, le coussin  
 das Deckbett, l'édredon  
 die Decke, la couverture  
 das Bettuch, das Leintuch, pl. "er,  
 le drap de lit  
 das Handtuch, l'essuie-mains  
 der Nachttisch, la table de nuit.  
 der Teppich, le tapis.  
 die Kommode, la commode.  
 der Schrank, p. "e, l'armoire  
 der Spiegel, la glace  
 der Leuchter, le flambeau  
 die Wachskerze, la bougie  
 die Lampe, la lampe  
 der Lampenschirm, l'abat-jour  
 der Waschtisch, la toilette  
 das Waschbecken, le lavabo  
 die Bürste, la brosse  
 der Kamm, pl. "e, le peigne  
 die Seife, le savon  
 der Waschkopf, le pot à eau  
 der Eimer, le seau

der Vorhang, pl. "e, le rideau  
 das Sopha, das Ruhebett, le canapé  
 der Stuhl, pl. "e, la chaise  
 der Sessel, la chaise  
 der Lehnstuhl, le fauteuil  
 der Kehrbesen, le balai  
 der Federbesen, le plumeau  
 der Laken, le torchon  
 das Schloss, pl. "sler, la serrure  
 der Schlüssel, la clef  
 der Wandschrank, le placard  
 die Schublade, le tiroir  
 das Gemälde, le tableau  
 das Klavier, le piano  
 der Ofen, pl. "n, le poêle  
 die Standuhr, la pendule (sur un  
 meuble)  
 die Stutzuhr, la pendule (sur un  
 meuble)  
 die Wanduhr, la pendule (au mur)  
 das Fach, der Schaft, le rayon  
 der Arbeitstisch, la table à ouvrage  
 der Schreibtisch, le bureau

## 8

## DER MENSCHLICHE KÖRPER.

## Le corps humain.



Köpfe sitzen die Augen, die Ohren, die Nase und der

Der Mensch hat einen Körper. Die Haupttheile des Körpers sind: der Kopf, der Rumpf, die Arme, die Beine, die Füße. Im

Mund. Im Munde sind die Zähne und die Zunge. Wir haben zwei Hände und zehn Finger. Die Finger heißen der Daumen, der Zeigefinger, der Mittelfinger, der Ringfinger und der kleine Finger. Dieser Mann hat einen grossen Bart. Das Kind hat ein Bein gebrochen; Gestern hatte ich Kopfweh und Zahnweh. Die Neger haben wollige Haare. Du hast dicke Backen (Wangen). An den Fingern und den Zehen haben wir Nägel. Der Hals, die Brust und der Rücken sind Theile des Rumpfes. Seine Achsel (Schulter) ist schief. Er hat eine hohe Schulter und ein rundes Kinn.

## LISTE DE MOTS.

der Körper, le corps  
 der Kopf, la tête  
 das Haar, les cheveux.  
 die Stirne, le front  
 das Auge, l'œil  
 die Nase, le nez  
 die Wange, die Backe, la joue  
 das Ohr, pl. die Ohren, l'oreille  
 der Mund, la bouche  
 der Zahn, pl. die Zähne, la dent  
 die Zunge, la langue  
 die Lippe, la lèvre  
 das Kinn, le menton  
 der Bart, la barbe  
 der Hals, le cou  
 die Schulter, die Achsel, l'épaule  
 der Rücken, le dos  
 die Brust, la poitrine  
 das Herz, le cœur  
 der Bauch, le ventre

die Lunge, le poumon  
 der Arm (plur. die Arme), le bras  
 der Ellbogen, le coude  
 die Hand, la main  
 der Finger, le doigt  
 der Daumen, le pouce  
 der Zeigefinger, l'index  
 der Mittelfinger, le médium  
 der Ringfinger, l'annulaire  
 der kleine Finger, le petit doigt  
 die Faust, le poing  
 das Bein, la jambe  
 die Wade, le mollet  
 der Fuss, le pied  
 die Ferse, le talon  
 das Knie, le genou  
 die Zehe, le doigt du pied  
 der Mann, der Mensch, l'homme  
 die Frau, das Weib, la femme

## 9

## DIE KLEIDER.

## Les vêtements.

Mein Schneider hat meine neuen Kleider gebracht: einen Rock, zwei Paar Hosen und eine Weste. Diese Schuhe, diese Stiefel und diese Halbstiefel sind neu. Ich trage einen grünen Sonnenschirm und eine schwarze Brille, denn ich habe kranke Augen. Der Knabe zieht den Hut ab vor seinem Lehrer. Die Tyroler tragen kurze Strümpfe. Ich ziehe<sup>1</sup> am Sonntag ein frisches Hemd und einen reinen Kragen an. Im Sommer trage ich einen Strohhut. Meine Mutter trägt eine Haube. Im Winter ziehe ich einen Ueberzieher an. Diese Dame hat einen schönen Schwal (prononcez *Schal*). Meine Schwester stickt Pantoffeln. Das ist ein schöner Stock. Ich habe neue Handschuhe gekauft. Er hat sein Schnupftuch (Taschentuch) vergessen. Meine Mutter näht mir einen Knopf an meine Hosen: Das ist eine schöne Halsbinde.

1. Ich ziehe... an, je mets.

## LISTE DE MOTS.

die Kleidung, les habits  
das Kleid, die Kleider, le vêtement  
der Hut, le chapeau  
die Haube, le bonnet  
das Hemd, la chemise  
die Halsbinde, das Halstuch, la cravate  
der Kragen, le col  
die Weste, le gilet

der Rock (pour hommes), la redingote  
der Frack, l'habit  
der Knopf (pl. "e), le bouton  
die Beinkleider, die Hosen, le pantalon  
der Schuh, le soulier  
der Stiefel, la botte  
der Halbstiefel, la bottine

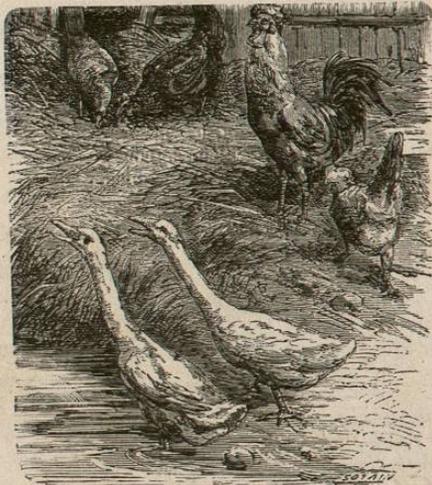
die Stiefelette, la bottine (de dame)  
der Pantoffel, la pantoufle  
der Strumpf, pl. Strümpfe, le bas  
die Socke, la chaussette  
der Handschuh, le gant  
der Rock, la robe  
der Schwal, le châle  
die Mantille, la mantille  
der Regenschirm, der Schirm, le parapluie

der Sonnenschirm, le parasol  
der Ueberrock, der Ueberzieher, le pardessus  
der Regenmantel, l'imperméable  
der Strohhut, le chapeau de paille  
der Stock, la canne  
der Kneifer, le pince-nez  
die Brille, les lunettes  
das Schnupftuch, das Nastuch, le mouchoir

## 10

## DIE HAUSTHIERE.

## Les animaux domestiques.



Das Pferd ist ein nützlich Thier. Dieser Bauer hat zwölf Ochsen. Die Kuh hat ein Kalb. Der Hirt hat das Schaf geschoren<sup>1</sup>. Der Esel des Müllers trägt einen Sack. Das Schaf gibt Wolle. Der Wolf hat ein Lamm gefressen.

Die Katze ist falsch und der Hund treu. Das

1. Hat geschoren, a tondu.

Schwein grunzt<sup>1</sup>. Die Taube girrt<sup>2</sup>. Der Hahn kräht am frühen Morgen. In diesem Hühnerhofe sind viele Enten, Gänse, Hühner und Küchlein. Das Huhn legt täglich ein Ei. In dem Gebirge braucht man Maulesel. Das Füllen ist ein junges Pferd. Diese Henne hat zehn Küchlein. Die Kuh brüllt wenn sie Hunger hat. Dieser Stier ist sehr böse.

1. Grunzt, grogne. — 2. girrt, roucoule.

## LISTE DE MOTS.

die Hausthiere, les animaux domestiques  
das Pferd, le cheval  
das Füllen, le poulain  
der Hengst, l'étalon  
die Stute, la pouliche  
das Gestüte, le haras  
der Ochs, le bœuf  
der Stier, le taureau  
die Kuh, pl. die Kühe, la vache  
die Färse, la génisse  
das Kalb (pl. "er), le veau  
der Widder, le bélier  
das Schaf, la brebis  
das Lamm, l'agneau  
der Hammel, le mouton

die Katze, le chat  
der Hund, le chien  
der Esel, l'âne  
der Maulesel, le mulet  
die Herde, le troupeau  
die Taube, le pigeon  
die Ente, le canard  
die Gans, pl. die Gänse, l'oie  
die Henne, das Huhn, pl. Hühner, la poule  
der Hahn, le coq  
das Küchlein, le poussin  
der Truthahn, le dindon  
die Truthenne, la dinde  
das Schwein, le porc

## 11

## DIE WILDEN UND REISZENDEN THIERE.

## Les animaux sauvages et carnassiers.



Der Löwe hat eine grosse Mähne. Der Tiger und der Panther haben ein geflecktes Fell. Die Wölfe sind gefährliche Raubthiere. Es gibt vielerlei Füchse; die bekanntesten sind der gemeine Fuchs und der Schakal. Man findet den Luchs in Amerika, den Elephanten, das Nilpferd und das Nashorn in Afrika, das Kameel in Arabien. Der Marder, das Wiesel und der Dachs sind den Hühnern gefährlich. Der Maulwurf untergräbt die Gärten. Das Wildschwein hat dieses Feld verwüstet. Der Jäger hat einen Hasen und zwei Kaninchen geschossen. Vorige Woche hat man mehrere Hirsche und Rehe geschossen. Die Maus ist ein Nagethier<sup>1</sup>. Das Eichhörnchen ist ein niedliches Thier. Der Bär ist ein Kletterthier<sup>2</sup>. Die Ratte (Ratze) vermehrt sich sehr schnell.

1. Nagethier, rongeur. — 2. Kletterthier, animal grimpeur.

## LISTE DE MOTS.

die wilden Thiere, les animaux sauvages	das Wiesel, la belette
der Löwe, le lion	der Dachs, le blaireau
der Tiger, le tigre	der Leopard, le léopard
der Panther, la panthère	der amerikanische Tiger, le cougar
der Wolf, pl. die Wölfe, le loup	das Wildschwein, le sanglier
der Fuchs, pl. die Füchse, le renard	die Giraffe, la girafe
die Hyäne, l'hyène	die Maus, pl. die Mäuse, la souris
der Marder, la martre	die Ratte, le rat
der Iltis, le putois	der Hase, le lièvre
das Stachelschwein, le porc-épic	das Eichhorn, l'écureuil
der Igel, le hérisson	das Kaninchen, le lapin
der Luchs, le lynx	der Hirsch, le cerf
der Elephant, l'éléphant	die Hindin, die Hirschkuh, la biche
das Nilpferd, l'hippopotame	das Reh, le chevreuil
das Nashorn, le rhinocéros	das Hirschkalb, le faon
das Kameel, le chameau	der Zobel, la zibeline
der Goldfuchs, der Schakal, le chacal	der Affe, le singe
der Bär (pl. en), l'ours	der Hamster, le hamster, la marmotte
der Eisbär, l'ours blanc	
der Maulwurf, la taupe	

## 12

## DIE VÖGEL.

## Les oiseaux.



Der Spatz (Sperling) ist der frechste Vogel; er hat braune Federn, einen dicken Kopf und einen scharfen Schnabel.

Der Adler nistet auf den Bergen. Der Schwan hat ein weisses Gefieder. Hörst du das Gezwitzcher<sup>1</sup> der Schwalbe?

1. Das Gezwitzcher, le gazouillement.

Die Nachtigall und die Lerche haben einen schönen Gesang. Der Storch und der Reiher haben lange Beine. Mein Vater hat mir einen Finken und einen Zeisig gekauft. Der Strauss ist der grösste Vogel. Der Rabe und die Krähe haben ein unangenehmes Geschrei. Die Eule sieht nicht bei Tage<sup>1</sup>. Der Pfau hat schöne Federn. Der Kuckuk ruft im Walde. Die Grasmücke ist ein kleiner Vogel.

1. Bei Tage, pendant le jour.

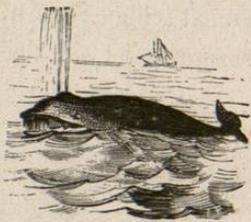
## LISTE DE MOTS.

der Vogel, pl. die Vögel, l'oiseau	das Rebhuhn, la perdrix
das Gefieder, le plumage	der Krammetsvogel, la grive
der Schnabel, le bec	der Fink, le pinson
der Schwan (pl. 'e), le cygne	der Pfau, le paon
der Adler, l'aigle	der Sperling, der Spatz, le moineau
die Amsel (pl. n), le merle	die Schwalbe, l'hirondelle
der Sperber, l'épervier	der Zeisig, le serin
der Reiher, le héron	der Vogelstrauß, l'autruche
die Eule, le hibou	die Schnepfe, la bécasse
der Fasan, le faisan	der Kuckuk, le coucou
die Lerche, l'alouette	der Flügel, l'aile
die Wachtel, la caille	die Wildente, le canard sauvage
der Storch, pl. die Störche, la cigogne	der Rabe, le corbeau
die Nachtigall, le rossignol	die Krähe, la corneille
die Grasmücke, la fauvette	der Staar, l'étourneau
	die Meise, la mésange

## 13

## DIE FISCHE.

## Les poissons.



Der Fisch bewegt sich mit den Floszfedern und dem Schwanze. Der Fischer hat einen Hecht und einen Karpfen gefangen. Die Forelle lebt im Gebirgswasser<sup>1</sup>. Der Aal hat ein zähes Leben. Die Krebse werden gesotten. Der Wallfisch wird immer seltener. Der Hai ist ein Raubfisch. Der Stockfisch wird gesalzen oder gedörret. Im Norden iszt man geräucherten Lachs. Die Seefische haben einen starken Geruch; die gewöhnlichen heissen: der Häring, die Sardelle, die Makrele, der Schellfisch. Die feineren sind: der Kabeljau, die Sole, der Steinbutt, der Stör und der Lachs. Das Fleisch des Hummers ist schwer zu verdauen. Der Koch hat den Fisch ausgenommen<sup>2</sup> und blau gesotten<sup>3</sup>. Ich liebe die Austern nicht. Gib Acht auf die Gräten. Der Roche ist breit und hat einen kleinen Kopf.

1. Das Gebirgswasser, l'eau de montagne. — 2. ausgenommen, vidé. — 3. blau gesotten, mis au bleu.

## LISTE DE MOTS.

der Fisch, le poisson  
die Floszfeder, la nageoire  
der Hecht, le brochet  
der Karpfen, la carpe

die Schleie, la tanche  
die Forelle, la truite  
der Barsch, la perche  
der Aal, l'anguille

der Salm, le saumon  
der Weiszfisch, l'ablette  
die Kresse, der Gründling, le goujon  
der Krebs, l'écrevisse  
der Süßfisch, le poisson d'eau douce  
die Gräte, l'arête  
der Wallfisch, la baleine  
der Hai, le requin  
der Häring, le hareng  
der Stockfisch, la morue  
die Sardelle, la sardine

die Makrele, le maquereau  
die Sole, die Meersole, la sole  
der Schellfisch, le merlan  
der Kabeljau, le cabillaud  
der Steinbutt, der Türbott, le turbot  
der Hummer, le homard  
der Seefisch, le poisson de mer  
der Stör, l'esturgeon  
der Roche, la raie  
der Lachs, le saumon de mer  
die Auster, l'huitre

## 14

## REPTILIEN UND INSEKTEN.

## Les reptiles et les insectes.



Der Glühwurm leuchtet während der Nacht. Die Spinne fängt die Fliegen. Die Raupe ist den Bäumen schädlich. Die Bienen geben uns Honig und Wachs. Die Eidechse liebt die Wärme. Der Bisz der Schlange ist tödtlich. Die

Kröte frisst das Ungeziefer in den Gärten. In diesem Walde sind viele Nattern und Vipern. Das Krokodill hat eine dicke Haut. Das Heimchen zirpt<sup>1</sup>. Die Grille hatte kein Würmchen. Die Ameisen sind fleiszige Thierchen. Dieser Schmetterling hat schöne Flügel. Die Schnake hat mich gestochen. Die Wespe hat einen scharfen Stachel. Der Frosch quakt<sup>2</sup> in dem Teiche. Ich habe einen Floh gefangen. Die Maikäfer fressen die Blätter. Diese Schildkröte ist schön.

1. Zirpt, chante. — 2. quakt, coasse.

## LISTE DE MOTS.

der Wurm, le ver  
das Würmchen, le vermisseau  
der Glühwurm, le ver-luisant  
die Schlange, le serpent  
die Riesenschlange, le boa  
die Klapperschlange, le serpent à sonnettes  
die Riesenschlange, der Python, le Python  
die Blindschleiche, l'orvet  
die Natter, la couleuvre  
die Viper, la vipère  
der Frosch, la grenouille  
die Kröte, le crapaud  
das Krokodill, le crocodile  
der Kaiman, le caïman  
die Eidechse, le lézard  
die Schildkröte, la tortue

der Salamander, la salamandre  
die Raupe, la chenille  
die Fliege, die Mücke, la mouche  
die Ameise, la fourmi  
der Ameisenhaufen, la fourmière  
die Laus, le pou  
der Floh, la puce  
die Biene, die Imme, l'abeille  
die Wespe, la guêpe  
die Spinne, l'araignée  
der Schmetterling, le papillon  
die Bremse, le taon  
die Wanze, la punaise  
der Maikäfer, le hanneton  
die Schnake, le cousin  
der Sonnenkäfer, la coccinelle  
die Grille, la cigale  
das Heimchen, le criquet

## 15

## DIE BLUMEN.

## Les fleurs.



Die Blume hat Blätter, einen Kelch und Staubfäden. Keine Rose ohne Dornen. Die Kornblume und die Klapperrose wachsen auf den Feldern. Das Veilchen hat einen lieblichen Geruch. Der Gärtner hat uns einen schönen Strausz gepflückt. Der Flieder blüht im Frühlinge. In unserm Garten blühen Nelken, Rosen, Tulpen, Levkojen und Lilien.

Die Maiblume ist schön. Der Epheu spinnt längs der Bäume. Die schönsten Blumenzwiebeln kommen aus Holland. Die Feldblumen sind: das Schneeglöckchen, das Gänseblümchen, das Maszliebchen, die Schlüsselblume, die Glockenblume. Die Resede hat einen feinen Geruch. Das ist ein schöner Blumentopf. Das Vergiszmeinnicht wächst an feuchten Orten.

## LISTE DE MOTS.

die Blume, la fleur  
das Blatt, pl. die Blätter, la feuille  
der Kelch, le calice  
der Staubfaden, l'étamine  
die Rose, la rose

die Lilie, le lis  
die Kornblume, le bluet  
die Nelke, l'œillet  
die Tulpe, la tulipe  
das Veilchen, la violette

der Flieder, le lilas  
 die Maiblume, le muguet  
 die Levkoje, la giroflée  
 die Resede, le réséda  
 das Geisblatt, le chèvrefeuille  
 die Klapperrose, le coquelicot  
 die Gichtrose, la pivoine  
 der Fingerhut, la digitale  
 die Dahlie, le dahlia  
 das Geranium, le géranium  
 die Sonnenblume, le tournesol  
 das Vergiszmeinnicht, le myosotis  
 der Strauss, le bouquet  
 der Blumentopf, le pot à fleurs

das Schneeglöckchen, le perce-neige  
 das Gänseblümchen, la pâquerette  
 das Maszliebchen, die Maszliebe, la  
 marguerite  
 die Schlüsselblume, la primevère  
 das Stiefmütterchen, die Dreifal-  
 tigkeitsblume, la pensée  
 die Hyacinthe, la jacinthe  
 die Narzisse, la narcisse  
 die Blumenzwiebel, l'ognon à fleur  
 die Sternblume, l'aster  
 das Immergrün, la pervenche  
 der Epheu, le lierre  
 die Glockenblume, la campanule

## 16

## DIE BÄUME UND DIE FRÜCHTE.

## Les arbres et les fruits.



Der Baum hat Wurzeln,  
 einen Stamm, Aeste, Zweige,  
 Blätter und Blüten. Die  
 Kinder essen gern Aepfel,  
 Birnen, Pflaumen und Nüsse.  
 Die Trauben sind sehr süß.  
 In unsern Wäldern wachsen  
 Fichten und Tannen. Das  
 Holz der Eiche ist hart. Die  
 Buchen, die Birken und die  
 Eschen liefern Brennholz<sup>1</sup>.

Die Kirschen und Pfirsiche

sind köstliche Früchte. Wir haben Erdbeeren, Him-

1. Brennholz, bois de chauffage.

beeren und Heidelbeeren gepflückt. Die Maulbeere wächst  
 in Italien. Der Hirt saß unter der Ulme. Die Weiden  
 stehen an dem Wasser. In diesem Wäldchen singen viele  
 Vögel. Die Schweine fressen Eicheln und Bücheln. Die  
 Pappel ist hoch und schlank. In unserm Garten steht ein  
 Holunderbaum. Es gibt Kernobst<sup>1</sup> und Steinobst<sup>2</sup>.

1. Kernobst, fruits à pépins. — 2. Steinobst, fruits à noyau.

## LISTE DE MOTS.

der Baum, pl. die Bäume, l'arbre  
 der Stamm (pl. "e), le tronc  
 die Wurzel, la racine  
 der Ast, la branche, pl. die Aeste,  
 der Zweig (petite branche)  
 das Blatt, pl. die Blätter, la feuille  
 die Rinde, l'écorce  
 die Blüthe, la fleur  
 die Frucht, pl. die Früchte, le fruit  
 der Apfelbaum, le pommier  
 der Apfel, la pomme  
 der Birnbaum, le poirier  
 die Birne, la poire  
 der Pflaumenbaum, le prunier  
 die Pflaume, la prune  
 der Pfirsichbaum, le pêcher  
 der Pfirsich, pl. die Pfirsiche, la  
 pêche  
 der Kirschbaum, le cerisier  
 die Kirsche, la cerise  
 der Nuszbaum, le noyer  
 die Nusz, pl. die Nüsse, la noix  
 die Eiche, le chêne  
 die Eichel, le gland  
 die Rebe, la vigne

die Traube, le raisin  
 die Fichte, le pin  
 die Nadel, l'aiguille  
 die Tanne, le sapin  
 der Tannenzapfen, la pomme de pin  
 die Buche, le hêtre  
 die Büchel, la faine  
 die Ulme, l'orme  
 die Birke, le bouleau  
 die Esche, le frêne  
 die Pappel, le peuplier  
 der Holunder, le sureau  
 die Erdbeere, la fraise  
 die Himbeere, la framboise  
 die Johannisbeere, la groseille  
 die Maulbeere, la mûre  
 die Heidelbeere, la myrtille  
 das Gesträuch, le buisson  
 das Bäumchen, l'arbuste  
 das Wäldchen, le bois  
 das Gehölz, das Gebüsch, le bos-  
 quet  
 der Wald, die Waldung, la forêt  
 der Forst, la grande forêt  
 die Hecke, la haie